



Null Promille im Straßenverkehr

Von *voelker-albert*

Erstellt am 22 Nov 2013 - 11:17

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung warnt mit ihrer Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ vor hohen Risiken durch Alkohol im Straßenverkehr

Köln, 22. November 2013. Jugendliche und junge Erwachsene sind überdurchschnittlich häufig an Verkehrsunfällen beteiligt, die auf Alkoholkonsum zurückzuführen sind. Das geht aus den aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervor.

„Jeder vierte Beteiligte an einem alkoholbedingten Verkehrsunfall ist zwischen 18 und 24 Jahren alt. Damit ist diese Altersgruppe häufiger als andere von Alkoholunfällen betroffen. Eine erhöhte Risikobereitschaft und ein erhöhter Alkoholkonsum tragen mit dazu bei, dass der Anteil junger Menschen – insbesondere junger Männer - an Alkoholunfällen hoch ist“, erklärt Prof. Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Das ist ein wichtiger Grund für die BZgA, im Rahmen ihrer Jugendpräventionskampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ auf die Null-Promille-Regel für junge Menschen unter 21 Jahren und für Fahranfänger in der zweijährigen Probezeit hinzuweisen.

„Ganz allgemein ist das Risiko, im Straßenverkehr zu verunglücken, in keiner anderen Altersgruppe so hoch wie bei jungen Menschen zwischen 18 und 24 Jahren“, sagt Ingeborg Vorndran vom Statistischen Bundesamt. „Bei vier Prozent aller Beteiligten in dieser Altersgruppe war Alkoholkonsum eine Unfallursache. Betrachtet man nur die besonders schwerwiegenden Unfälle, bei denen Menschen getötet wurden, steigt dieser Anteil sogar auf neun Prozent.“

Im Jahr 2012 kam es in Deutschland zu über 15.000 Unfällen mit Personenschaden unter dem Einfluss von Alkohol, bei denen mehr als 19.000 Menschen zu Schaden kamen. Insgesamt wurden 338 Menschen bei einem alkoholbedingten Unfall getötet. In allen Altersgruppen fallen deutlich mehr Männer durch Trunkenheit bei Verkehrsunfällen auf als Frauen. Im Jahr 2012 waren 87,5 Prozent der alkoholisierten Beteiligten an Unfällen mit Personenschaden Männer.

Die überwiegende Zahl der jungen Fahrerinnen und Fahrer hält sich an die Null-Promille-Regel. Langfristig geht die Zahl der Alkoholunfälle von jungen Menschen daher auch zurück. Um diesen Trend zu verstärken und Heranwachsende auf die besonderen Risiken im Straßenverkehr aufmerksam zu machen, setzt die BZgA auf eine kontinuierliche Präventionsarbeit.

Die Jugend-Kampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ sensibilisiert für die Risiken von Alkohol und motiviert zu einem verantwortungsvollen Umgang. Unter www.kenn-dein-limit.info [1] gibt es zahlreiche Informationsangebote, darunter neu:

- Ein Faktenblatt zu den Risiken von Alkohol im Straßenverkehr.
- Ein Audiobeitrag, in dem ein Jugendlicher von seinen Erfahrungen mit Alkohol im Straßenverkehr berichtet.
- Ein Interview mit einer Verkehrspsychologin.

Auch das aktuelle Kampagnemotiv „In die Zukunft oder Endstation“ weist auf die Gefahren von Alkohol im Straßenverkehr hin.



„Alkohol? Kenn dein Limit.“ ist eine Kampagne der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Unterstützung des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV).

Weitere Informationen unter: <http://www.kenn-dein-limit.info> [1]

Das Faktenblatt: <http://www.kenn-dein-limit.info/factsheets-strassenverkehr.html> [2]

Der Audiobeitrag: <http://www.kenn-dein-limit.info/audios.html> [3]

Das Interview mit der Verkehrspsychologin Michaela Bogun: <http://www.kenn-dein-limit.info/experteninterviews.html> [4]

Kontakt:

Dr. Marita Völker-Albert

Pressesprecherin der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

51101 Köln

Tel. 0221-8992280

Fax: 0221-8992201

E-Mail: marita.voelker-albert@bzga.de [5]

<http://www.bzga.de> [6]

RSS-Feed: <http://www.bzga.de/rss-presse.php> [7]

Twitter: http://www.twitter.com/bzga_de [8]

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:21): <http://medkom24.eu/node/18480>

Links:

[1] <http://www.kenn-dein-limit.info>

[2] <http://www.kenn-dein-limit.info/factsheets-strassenverkehr.html>

[3] <http://www.kenn-dein-limit.info/audios.html>

[4] <http://www.kenn-dein-limit.info/experteninterviews.html>

[5] <mailto:marita.voelker-albert@bzga.de>

[6] <http://www.bzga.de>

[7] <http://www.bzga.de/rss-presse.php>

[8] http://www.twitter.com/bzga_de